



Land Burgenland

Mobilitätssituation im Land Burgenland mit Blick auf die burgenländischen Regionalbahnen

DI Hannes Klein

Vorstellung

DI Hannes Klein

Amt der Burgenländischen Landesregierung

Abteilung 2, Hauptreferat Landesplanung

Referat Gesamtverkehrscoordination

Referatsleiter

05/7600-2531, 0664/8323412

post.a2-verkehrskoordination@bgld.gv.at



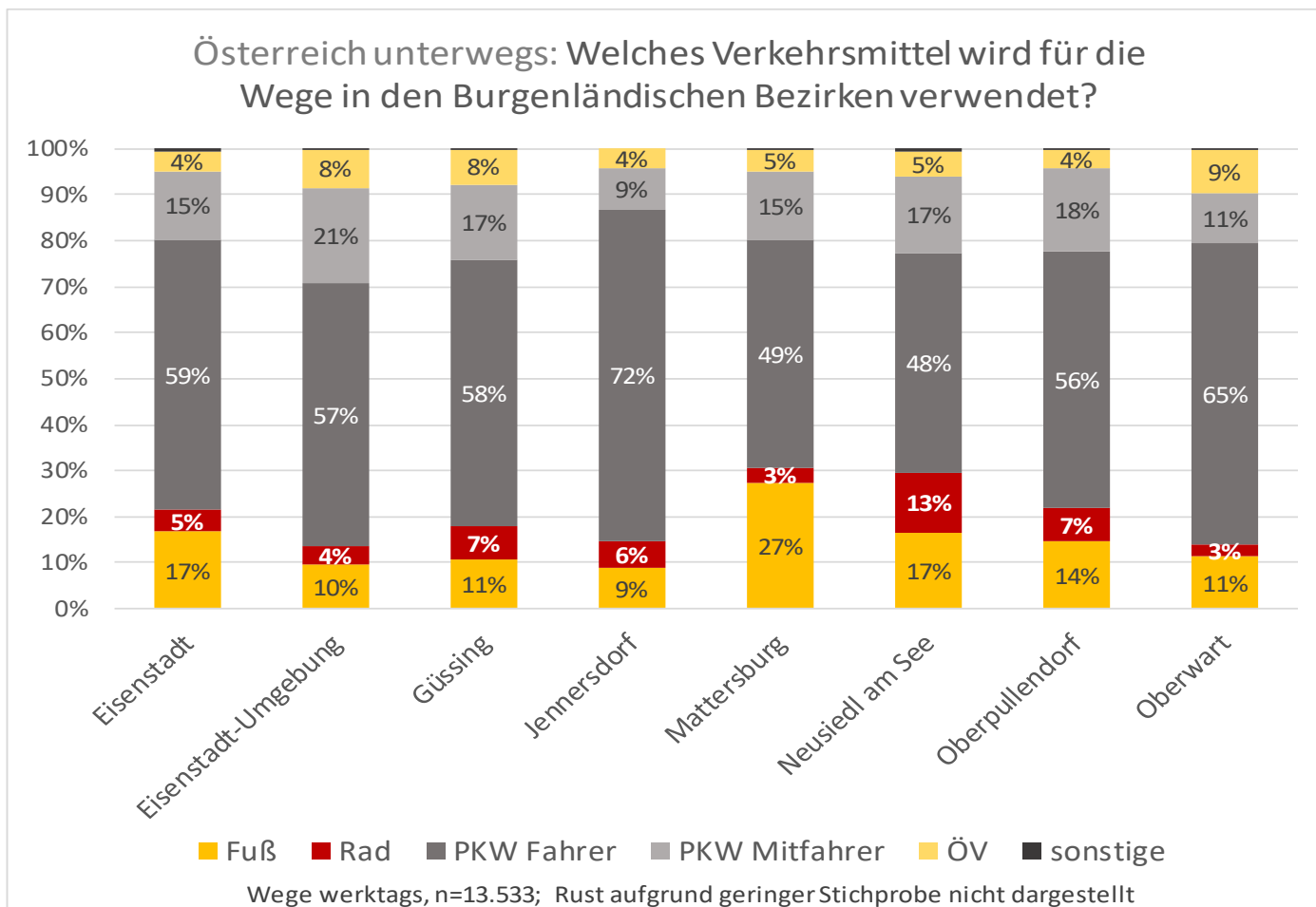
Rahmenbedingungen Burgenland

- **297.583 Einwohner** (01.01.2022)
285.685 Einwohner (01.01.2011)
- *Einwohner der ungarischen Grenzregion: ~1 Mio., 356 km Grenzverlauf mit Ungarn*
- 298.695 angemeldete Fahrzeuge (31.12.2021) im Burgenland
davon **203.511 PKW**
172.902 PKW (31.12.2010)
- 684 Pkw/1.000 EW; 680 Fahrräder/1.000 EW)
- **5.813 km Straße**
- **242,8 km Schiene** (davon 55 km nicht im Personenverkehr)
2022: Eröffnung Bahndammradweg – 23 km Unterwart-Rechnitz und Oberwart-Oberschützen
- ~2.500 km Radrouten

Zahlen Burgenland

- Budget Gesamtverkehrscoordination 2022: ~41,6 Mio. Euro (Tendenz steigend)
2020 noch ~25,9 Mio. Euro
- Linie G1 (Südburgenland – Wien): täglich ~1.300 Fahrgäste
- Neusiedler Seebahn: ~700.000 Fahrgäste pro Jahr
- Raaberbahn: ~900.000 Fahrgäste pro Jahr
- Deutschkreutz – Mattersburg – Wien: ~1,5 Mio. Fahrgäste pro Jahr
- ~18.000 TOP Jugendtickets

Modal Split Burgenland



Pandlerland Burgenland

- ~50.000 Pendler*innen in andere Bundesländer (mehr als ½ davon nach Wien)
- ~50.000 Pendler*innen innerhalb des Burgenlandes
- ~17.000 Einpendler*innen aus Ungarn, Slowakei, Slowenien
- ~13.000 Einpendler*innen aus anderen Bundesländern

→ *Land der Pendler*innen*

→ *Land der grenzüberschreitenden Verkehre*

→ *Land der Autofahrer*innen*

→ *Land der Radfahrer*innen*

→ *Land der Regionalbahnen*

Aufgaben der Gesamtverkehrsordination

- **Koordinierende Maßnahmen in Angelegenheiten der Verkehrsplanung**
- Angelegenheiten im Zusammenhang mit der **Gesamtverkehrsstrategie Burgenland**
- Angelegenheiten des **öffentlichen Verkehrs und der Verkehrsverbände**
- **Verkehrsdienstverträge**
- **Mobilitätsberatung, EU-Projekte** im Bereich der Mobilität
- Verkehrsangelegenheiten, die nicht von der Zuständigkeit einer anderen Abteilung umfasst sind
- **Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) Gesellschaft mbH.**, soweit es sich nicht um Angelegenheiten der Beteiligungsverwaltung handelt
- Angelegenheiten der **Verkehrsinfrastruktur Burgenland GmbH** sowie alle **direkten und indirekten Beteiligungen**, soweit diese nicht einer anderen Abteilung zugewiesen sind:
 - **Neusiedler Seebahn GmbH**
 - **Verkehrsbetriebe Burgenland GmbH**
- Angelegenheiten des **Verein Österreichisches Institut für Verkehrsdateninfrastruktur**, soweit diese nicht einer anderen Abteilung zugewiesen sind

Mobilität im Umbruch?!

- Klimawandel – Klimagipfel Paris Dezember 2015
- E-Mobilität
- Car-sharing
- Autonomes Fahren
- Digitalisierung
- Bedarfsgesteuerte Verkehre
- Multimodale Mobilität
- Integrierter Planungsansatz für Bahn, Bus und bedarfsgesteuerte Verkehre
- ...

Zukunftsplan Burgenland – Regierungsprg.

- 40. Ausbau Ladeinfrastruktur für klimafreundliche Mobilität
 - Im Individualverkehr ist unser Ziel, dass 2030 im Burgenland die meisten Elektroautos pro Einwohner fahren. Entsprechend wird die Energie Burgenland in den kommenden Jahren den Ausbau der Ladeinfrastruktur stark forcieren. In den kommenden Jahren sollen Elektro-Ladepunkte an allen Landestankstellen sowie allen Park&Ride-Anlagen mit dem Ziel geschaffen werden, dass bis 2030 im Burgenland zumindest 400 Stromtankstellen existieren.
- 41. Wasserstoff-Busse im öffentlichen Verkehr
 - Pilotprojekt mit 15 Wasserstoffbussen im Bezirk Neusiedl sowie auf der Strecke Neusiedl – Eisenstadt
- 42. Klimaneutrale Landesverwaltung als Vorbild
 - Die Umstellung des Fuhrparks der Landesregierung auf alternative Antriebsformen sowie im Bereich der Landesverwaltung (im Bereich der Bau- und Nutzfahrzeuge – wenn sinnvoll und verfügbar)

Zukunftsplan Burgenland – Regierungsprg.

- 125. Ausbau des Bahnverkehrs
 - Maßnahmenplan Modernisierung der Bahnhöfe
 - Ausbau Park&Ride-Anlagen
 - Bis Ende 2020: Evaluierung Errichtung Eisenbahnschleife Ebenfurth
 - Schaffung zwei zentraler Verkehrsknotenpunkte im Nord- und Südburgenland
 - Verdichtung des Taktangebots
 - Elektrifizierung Strecke Jennersdorf-Graz
- 126. Verhinderung eines Breitspur-Güterterminals im Nordburgenland



Zukunftsplan Burgenland – Regierungsprg.

- 127. Evaluierung und Überarbeitung der Gesamtverkehrsstrategie
 - Stärkung von regionalen Verkehrslösungen mit Bus und Rad sein.
 - Anhebung Förderquoten Mikro ÖV, Mikro-ÖV-System soll von einer zentralen Stelle aus koordiniert werden
 - Verdopplung des Anteils am Radverkehr bis 2030
 - alltagstaugliches Radgrundnetz, bei allen Straßenerrichtungen und Straßensanierungen soll die Radfahrer- und Fußgängerfreundlichkeit geprüft werden
 - Dienst-E-Bikes für Mitarbeiter des Amtes der Burgenländischen Landesregierung für Dienstfahrten
 - Förderung für Elektromobilität (E-Bikes, Elektroautos) soll angehoben werden.
- 128. Forderung nach Reform der Pendlerpauschale
- 129. Evaluierung zweite Mobilitätszentrale
- 130. Stärkung Buslinie Südburgenland – Graz

GVK – aktuelle Schwerpunkte

- Gesamtverkehrsstrategie Burgenland 2021 – laufende Umsetzung
- Busbereich: Neuorganisation → Verkehrsbetriebe Burgenland GmbH
- Graz Busse – Eigenbetrieb
- Klimatickets
- Umsetzung Radrouten-Zielnetz Burgenland
- Infrastrukturausbau und P&R Strategie
- E-Mobilitätsstrategie Burgenland
- Grenzüberschreitende Zusammenarbeit (v.a. Ungarn)
- EU-Projekte
 - AT-HU: SMART Pannonia, CrossBorder Rail, Low Carb Mobility, Clean Mobility
 - Transnational: CycleWalk

Mobilitätszentrale Burgenland

→ www.b-mobil.info



- Informationszentrale für den Öffentlichen Verkehr, Rad- und Fußverkehr
- Gästeinformation
- Mobilitätsmanagement (Schulen, Gemeinden, Burgenland radelt,...)
- Projektmanagement für EU-Mobilitätsprojekte (grenzüberschreitend und transnational)
- Operativ tätig für die Verkehrskoordination des Landes Burgenland
- (Alltags-)Radverkehrskoordination

Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) GmbH

- Größter Verkehrsverbund in Österreich
- Gründung 1984
- Bundesländer Wien (44%), Niederösterreich (44%) und Burgenland (12%) – 3,7 Mio. Einwohner
- Planung, Finanzierung und Koordination des gesamten öffentlichen Verkehrs
- > 1 Mrd. Fahrgäste im Jahr
- 900 Linien, ~11.500 Haltestellen
- Tarifreform 2016 – Integration des VVNB
- ITS-Vienna Region – Verkehrstelematik



Verkehrsbetriebe Burgenland GmbH (VBB)



- Gründung 2020
- Seit Jän. 2021 Führung Buslinien Oberwart-Graz und Güssing-Graz sowie Zubringerlinien
- Seit Sept. 2022 Schulbuslinien Weppersdorf-Oberwart und Deutschkreutz-Pinkafeld
- Ab Sept. 2023 Führung der wesentlichen Busverkehre im Burgenland
- Integrierter Planungsansatz – Ergänzungen durch bedarfsgesteuertes Verkehrsangebot der VBB (Start in Bezirken JE, GS, OW und OP)
- Dzt. ~50 Mitarbeiter*innen und ~40 Fahrzeuge (Tendenz stark steigend)
- Mobilitätszentrale Südburgenland



Radrouten - Zielnetz

- Ziel: Verdopplung der täglichen Wege mit Hauptverkehrsmittel Fahrrad bis 2030
- 25 Mio. Euro gesamt 2022-26 für Radinfrastruktur-maßnahmen
- 10 Radbasisnetze

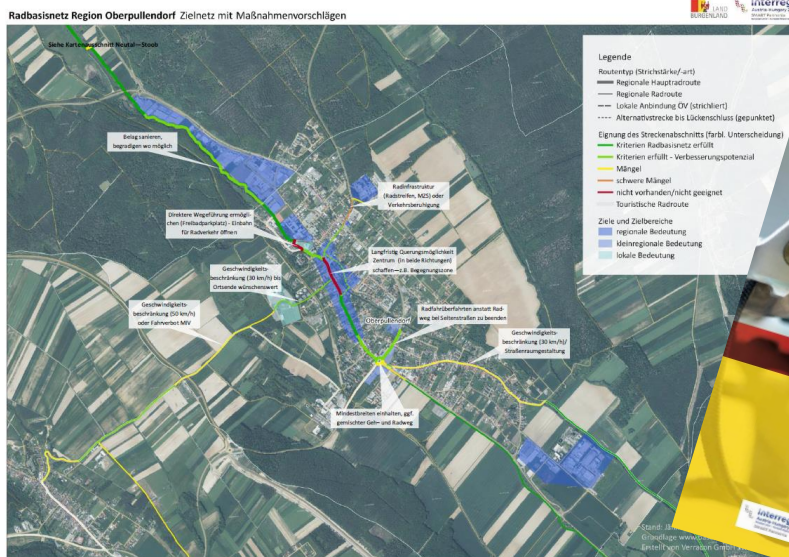
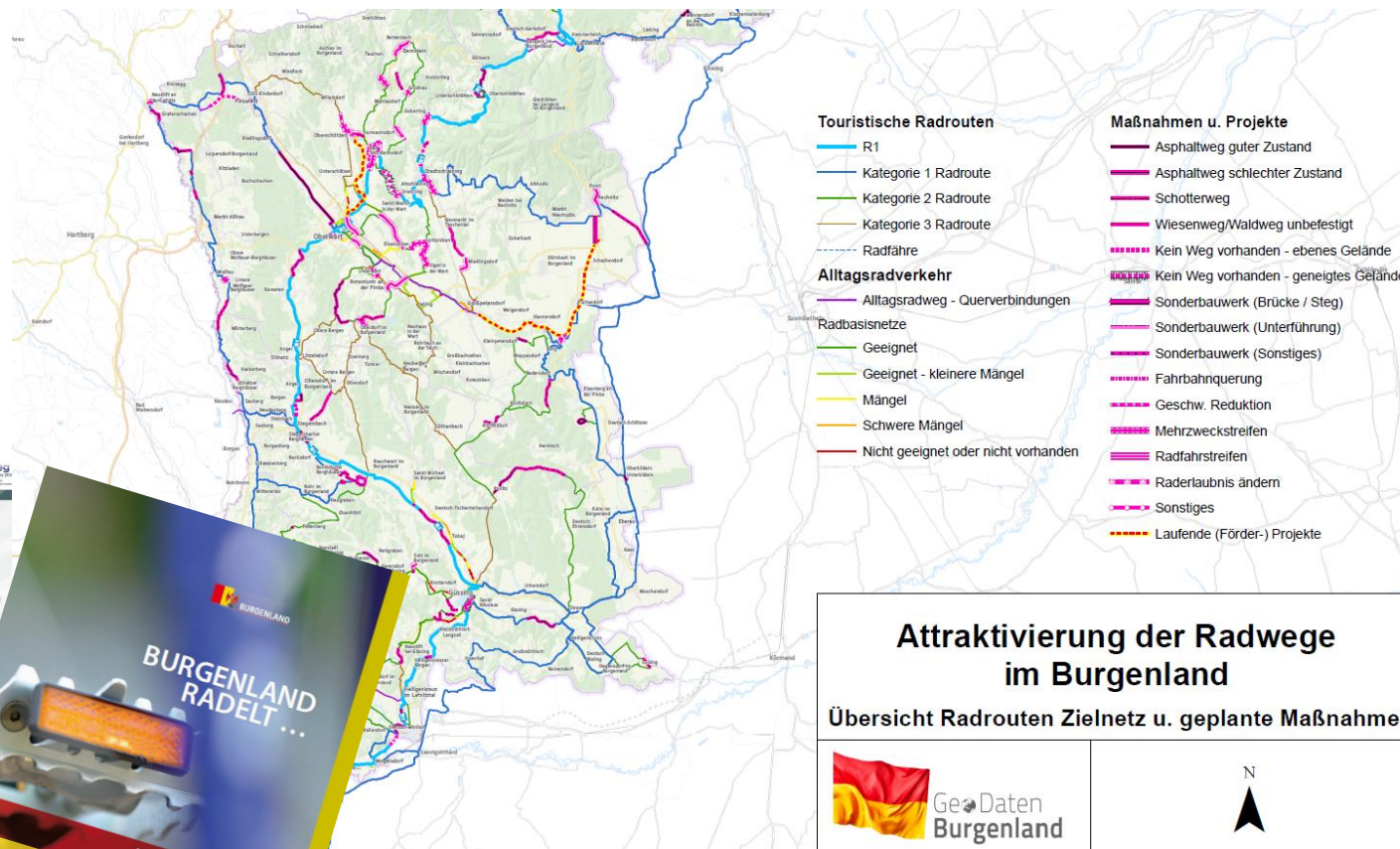


Abbildung 8: Radbasisnetz Region Oberpullendorf –Eignung der Bestandsinfrastruktur Ausschnitt Oberpullendorf

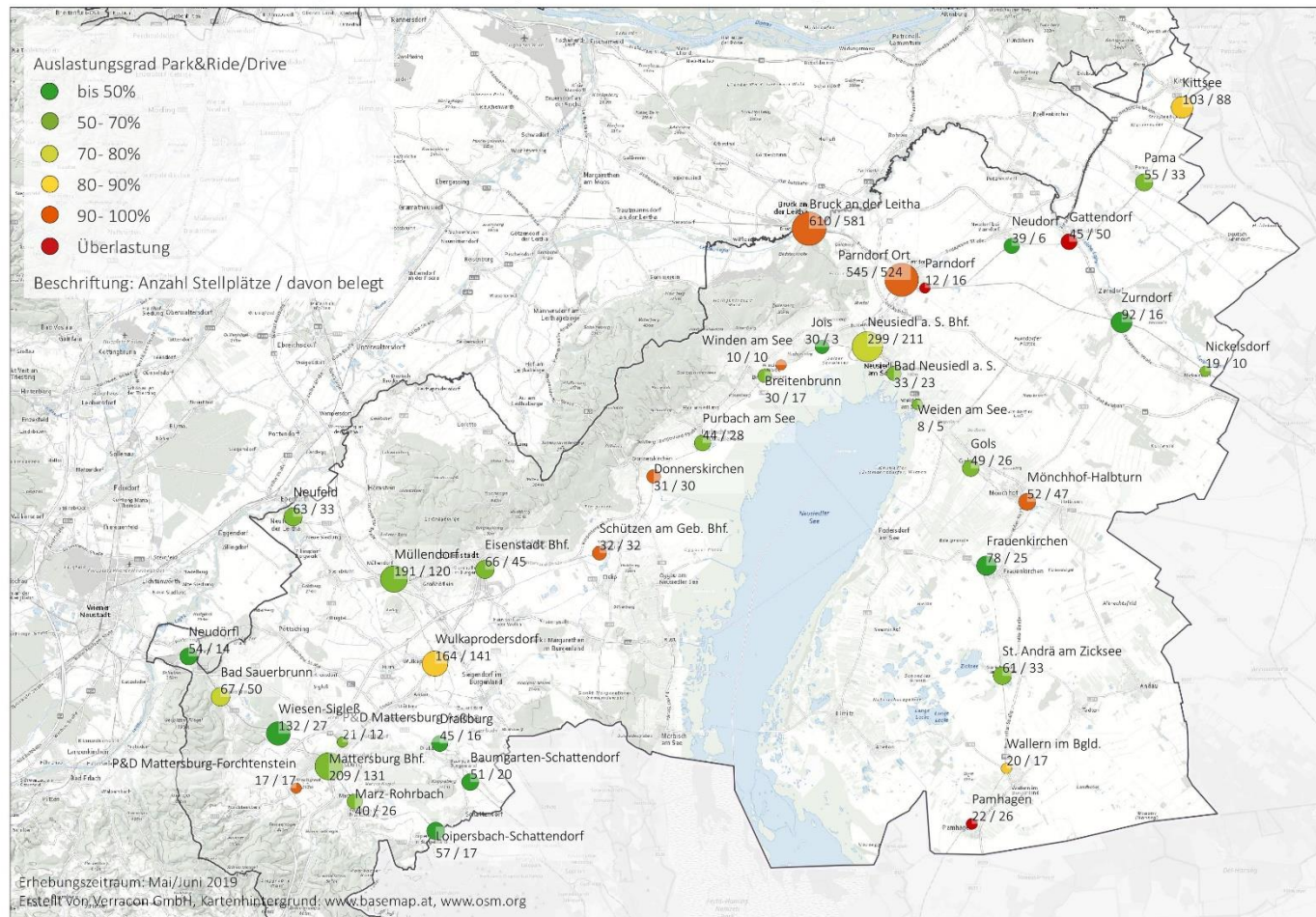
Attraktivierung der Radwege im Burgenland

Übersicht Radrouten Zielnetz u. geplante Maßnahmen




P&R Strategie Burgenland

Park&Ride/Park&Drive Burgenland PKW-Stellplätze und deren Auslastung (Nordburgenland)

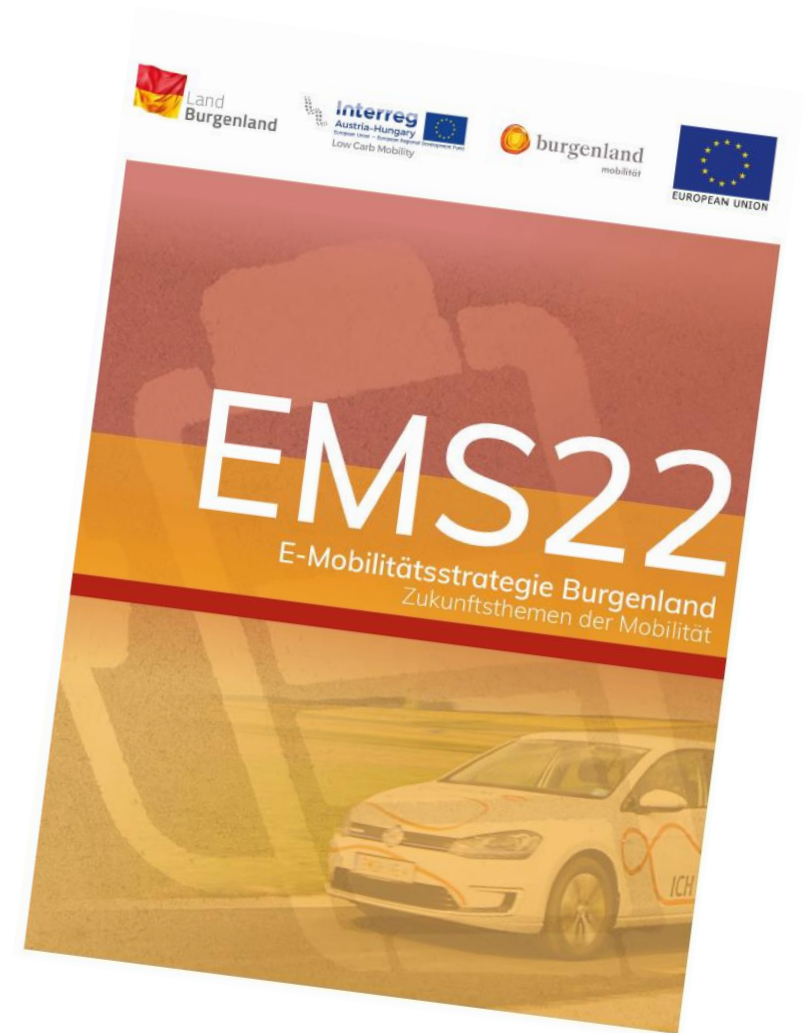


4.1 AUSBAUBEDARF PARK&RIDE

P&R-Standort	Kat.	Ausbaubedarf Bewertung	zusätzl. Stellplatzbedarf nach Potenzialmodell ca.	geänderter Ausbaubedarf Szenario 1	geänderter Ausbaubedarf Szenario 2	geänderter Ausbaubedarf Szenario 3
Bad Sauerbrunn Bahnhof	III	mittelfristig	30-40	geringerer Ausbaubedarf	stark erhöhter Ausbaubedarf	stark erhöhter Ausbaubedarf
Baumgarten-Schattendorf Bf	I	nein				
Breitenbrunn Bahnhof	I	nein				
Bruck/Leitha Bahnhof	IV	mittelfristig	Abschätzung Potential NÖ notwendig			
Deutschkreutz Bahnhof	IV	kurzfristig	30-40			
Donnerskirchen Bahnhof	I	kurzfristig	10-20		erhöhter Ausbaubedarf	erhöhter Ausbaubedarf
Draßburg Bahnhof	II	nein				
Eisenstadt Bahnhof	II	nein			moderater Ausbaubedarf	eventuell Ausbaubedarf
Frauenkirchen Bahnhof	II	nein				
Gattendorf Bahnhof	III	kurzfristig	50-60		leicht erhöhter Ausbaubedarf	leicht erhöhter Ausbaubedarf
Gols Bahnhof	II	nein				
Güssing Lagerhaus	I	kurzfristig	10-20		erhöhter Ausbaubedarf	
Jabing P+R Großpetersdorf	II	nein				
Jennersdorf Bahnhof	I	nein				
Jois Bahnhof	I	nein				
Kitsee Bahnhof	III	mittelfristig	40-50		leicht erhöhter Ausbaubedarf	leicht erhöhter Ausbaubedarf

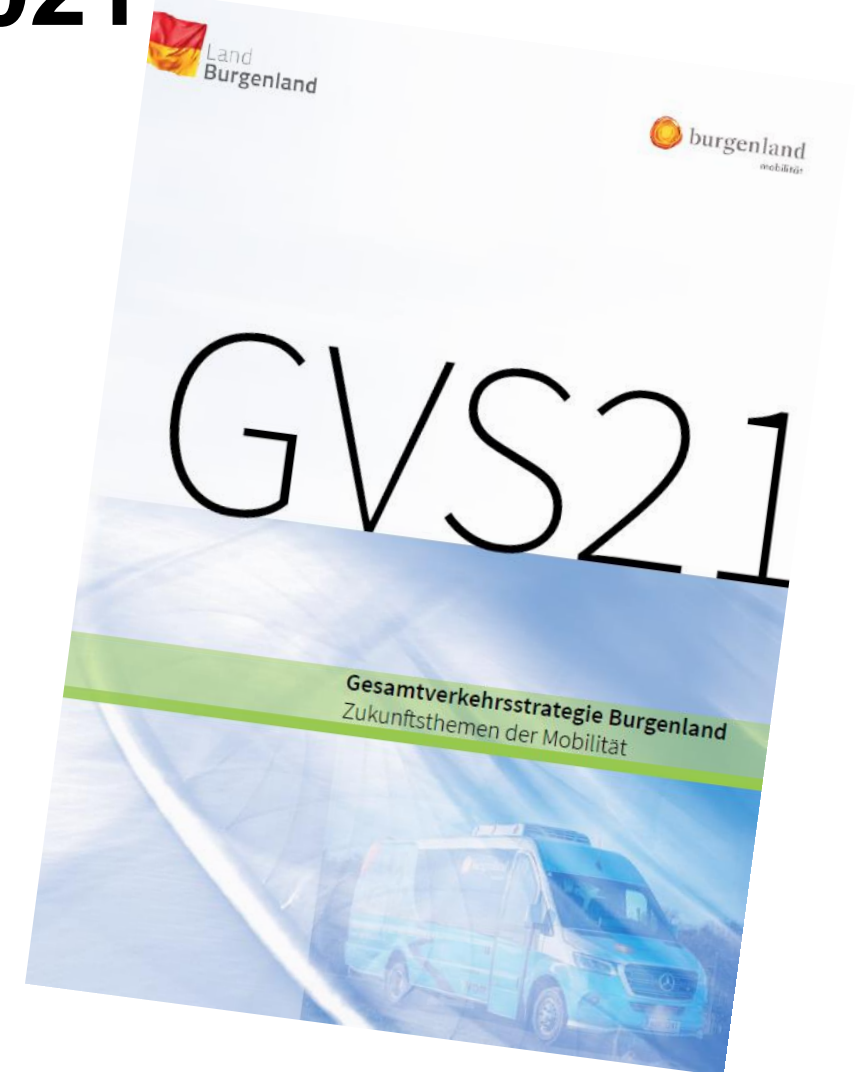
E-Mobilitätsstrategie

- Ziel: Das Burgenland ist das Bundesland mit dem höchsten Anteil an Elektroautos bis 2030 – Bestand an E-Fahrzeugen bis 2030 >50.000
→ Einsparung von 100.000 t CO₂ (-25%)
 - Ziel: Land Burgenland und landesnahe Betriebe stellt Fuhrparks auf E-Mobilität um
 - Ziel: Strombedarf wird aus erneuerbaren Quellen gedeckt
- Netzkapazitäten ausreichend
→ Ladeinfrastruktur ausreichend

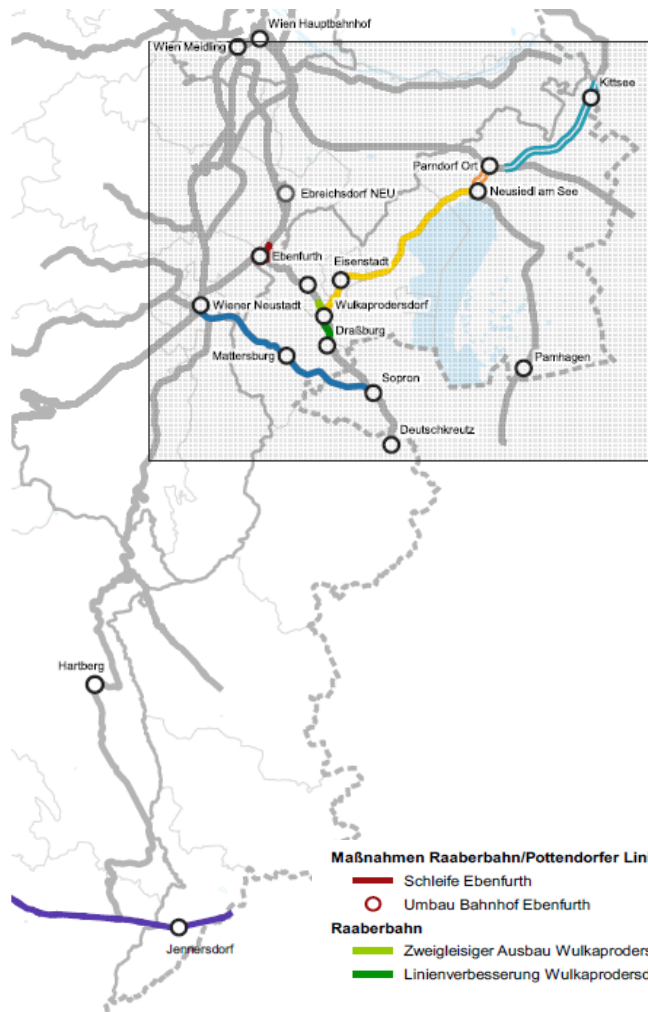


Gesamtverkehrsstrategie 2021

1. Achsen, der schnelle und direkte Weg in die Zentren
2. Multimodale Knoten, Anbindung für alle
3. Unsere Orte, lebendig und lebenswert
4. Strukturen, die Vieles ermöglichen
5. Mobilitätsmanagement, das Hürden abbaut



GVS21 – Bahninfrastruktur Ausbau



- **Infrastrukturvertrag ÖBB 2021**
- **MIP Raaberbahn 2021-25**
- **MIP Neusiedler Seebahn 2021-25**

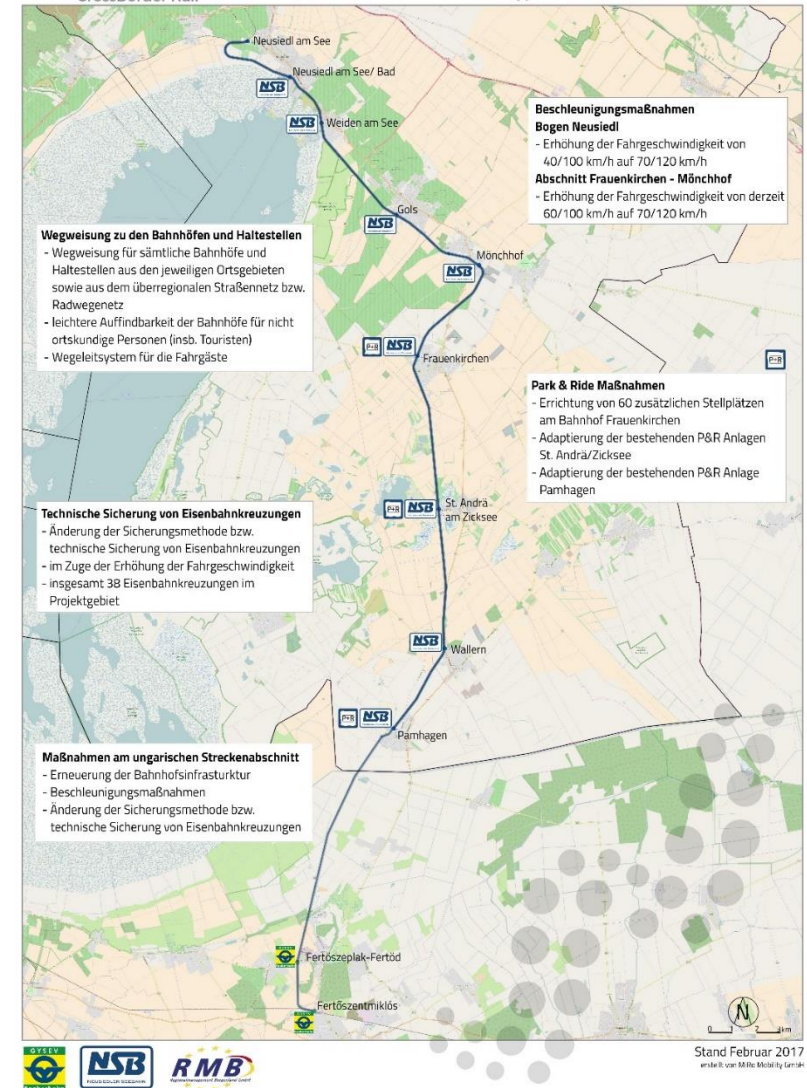


GVS21 – Bahninfrastruktur Ausbau – Beispiel NSB

- Beschleunigung Bogen Neusiedl am See und Abschnitt Frauenkirchen-Mönchhof
- Technische Sicherung der EKs
- P&R Ausbau
- Wegleitsystem, Barrierefreiheit der Haltestellen
- Maßnahmen am ungarischen Abschnitt (Gysev)
- Eröffnung Ausweiche Gols April 2022

→ Angebotsausweitungen (Stundentakt, Radmitnahme, Verdichtung nach HU,...)

→ Stetige Fahrgastzuwächse

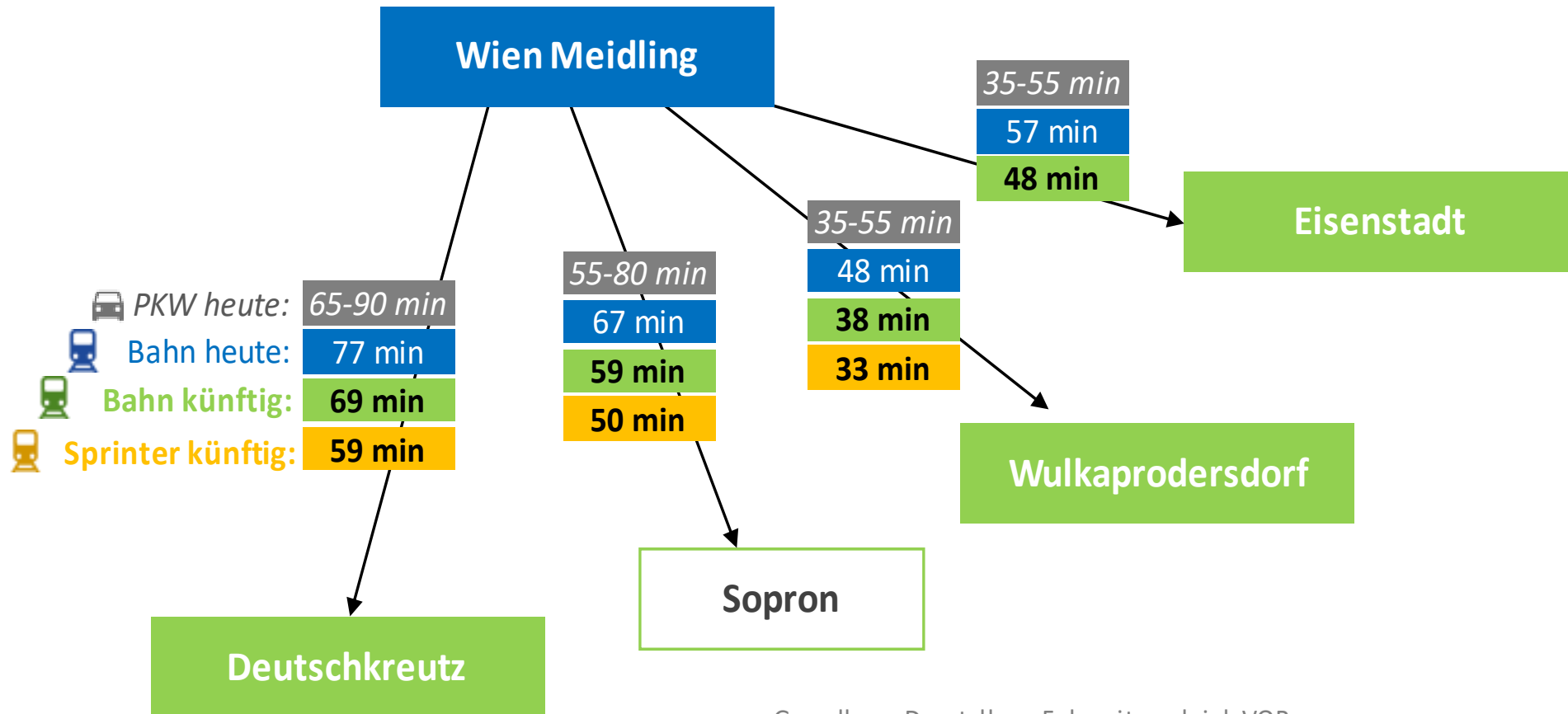


GVS21 – Bahnangebot Verbesserung



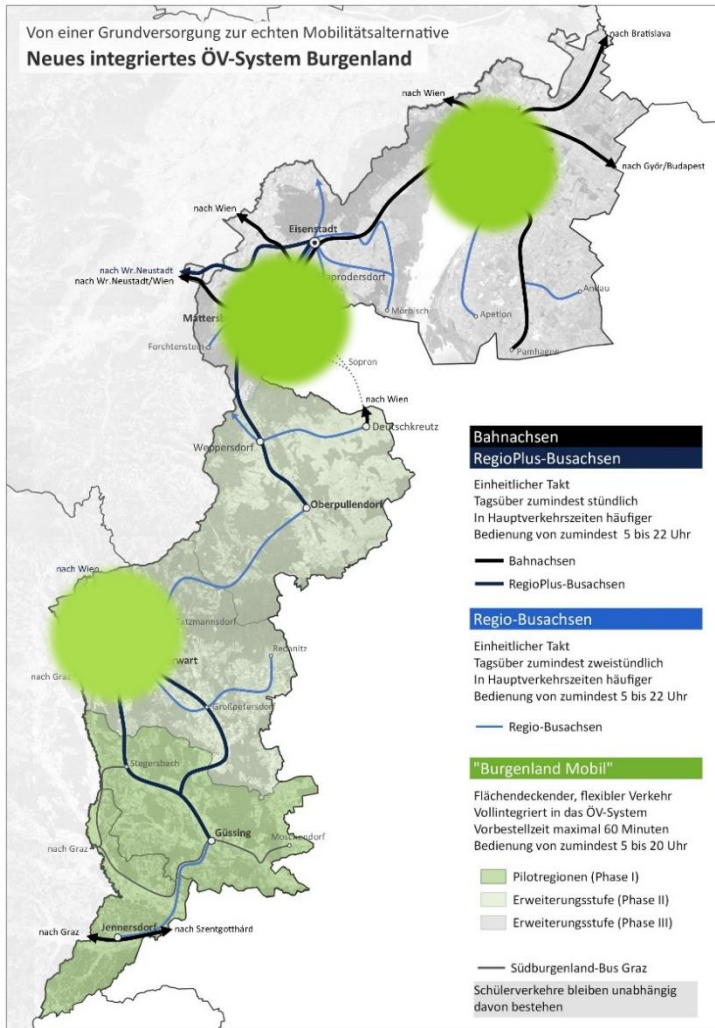
- **Deutschkreutz-Wulkaprodersdorf-Wien:** Tagesdurchgängiger Stundentakt + „Burgenland-Sprinter“
- **Steirische Ostbahn:** schnellere (rund 1 Stunde Fahrzeit), stündliche direkte Anbindung von Jennersdorf an Graz
- **Neusiedler Seebahn:** Tagesdurchgängiger Stundentakt Pamhagen-Wien mit Verdichtung auf Halbstundentakt in der HVZ mit verkürzten Reisezeiten
- **Mattersburger Bahn:** Halbstundentakt im Regionalverkehr mit stündlichen Direktverbindungen über Wr. Neustadt nach Wien
- **Pannoniabahn/Ostbahn:** Möglichkeit zur Verdichtung des Angebots auf einen exakten Halbstundentakt + Anbindung Flughafen mit kürzeren Fahrzeiten
- **Pannoniabahn/Ostbahn:** Zumindest REX-Halbstundentakt mit einer überlagerten beschleunigten S-Bahn + Hast OC Parndorf
- **Ostbahn:** Halbstundentakt im schnellen Nahverkehr für Pendlerinnen und Pendler aus dem nördlichen Burgenland ab Kittsee morgens/abends von/nach Wien

GVS21 – Bahnangebot Verbesserung



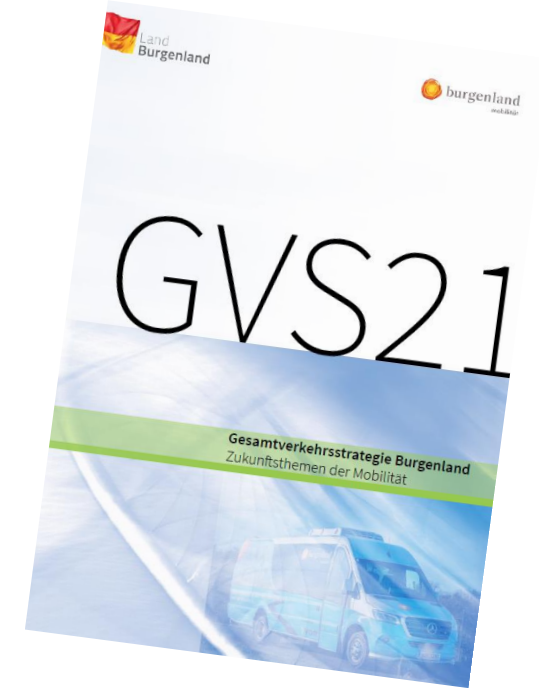
Grundlage: Darstellung Fahrzeitvergleich VOR
 PKW-Fahrzeit: Abfrage GoogleMaps für Morgenverkehr werktags

GVS21 – Multimodale Knoten

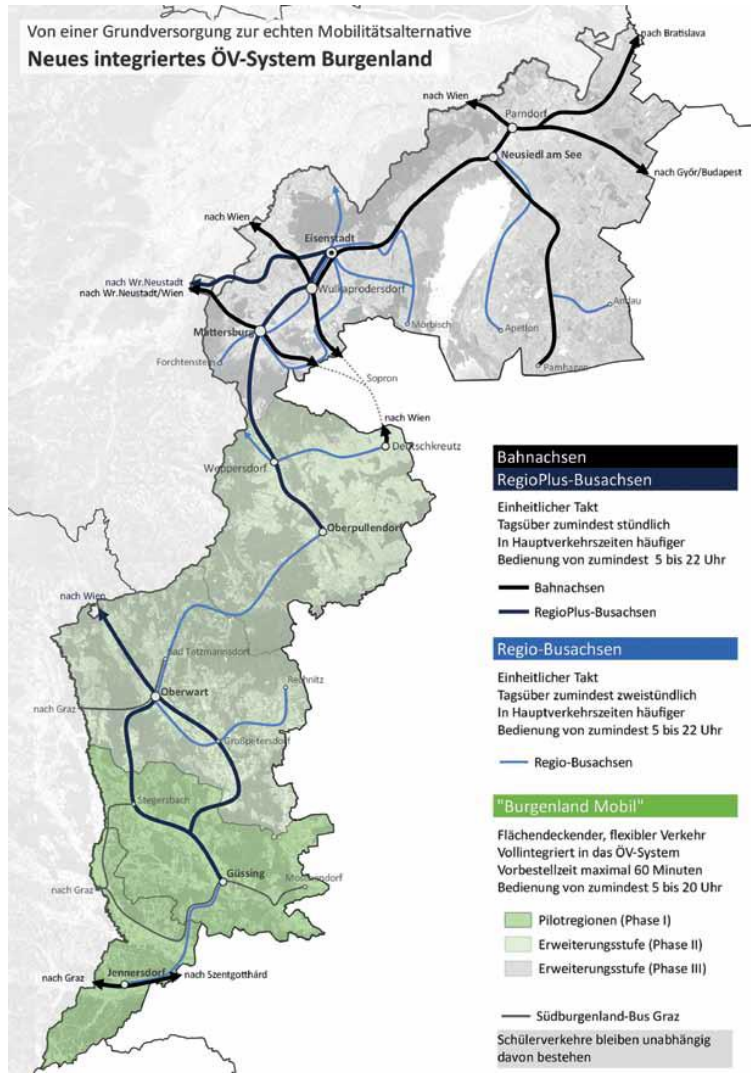


- Multimodale Drehscheiben und Knoten = Fokuspunkte des künftigen Verkehrssystems im Burgenland.
- Zugang zu den hochrangigen Achsen, von ihnen ausgehend wird die Fläche bedient.
- Infrastruktur für E-Mobilität, Radverkehr und das Angebot vom Burgenland-Mobil bieten hierzu vielfältige Möglichkeiten. Attraktive Zusatzangebote (Nahversorger, Dienstleistungen etc.)
- **Kat.1 - Multimodale Drehscheibe**
 - Bahnhöfe Parndorf-Ort/Neusiedl am See,
 - Mobilitätsdrehscheibe Raum Eisenstadt – **Drehscheibe Wulkaprodersdorf → MIP Raaberbahn 2021-25**
 - Mobilitätsdrehscheibe Süd
- **Kat.2 - Multimodale Knoten:** Weppersdorf, Deutschkreutz, Oberwart, Mattersburg, Bruckneudorf, Jennersdorf

GVS21 – Integriertes ÖV-System



GVS21 – Integriertes ÖV-System



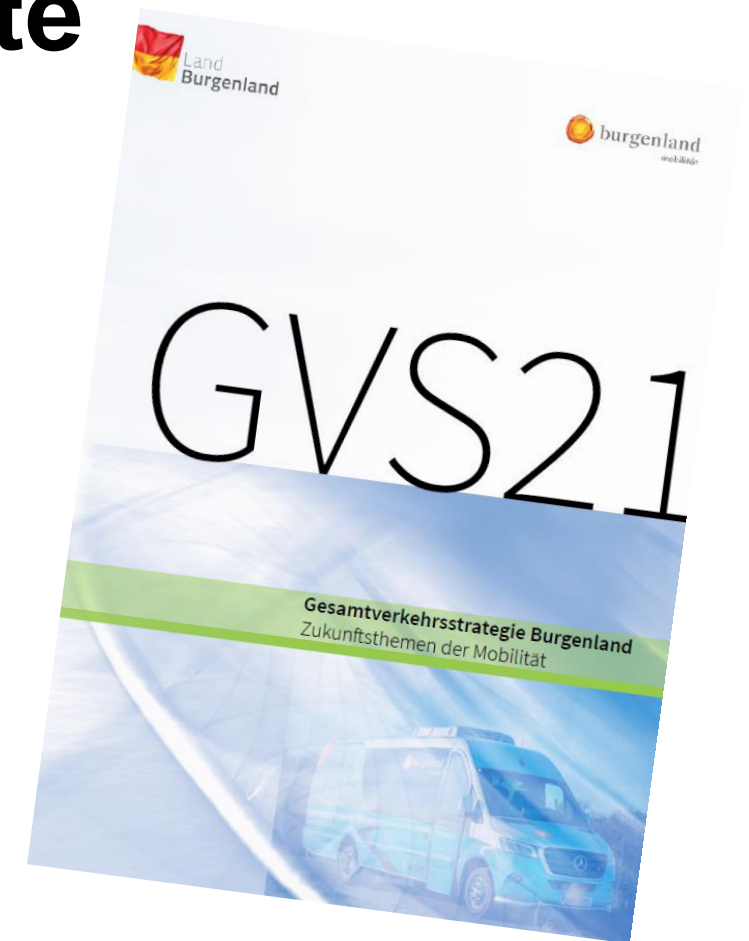
Attraktives Angebot in der Fläche

- Vollintegriert in ÖV-System (Planung, Ticketing, Beauskunftung etc.)
- Zubringer zu den Achsen und flexible Mobilität in der Region
- Wochentags 5-20 Uhr, Nachtstunden und Wochenende bei Zuzahlung der Gemeinden
- Maximale Vorbestellzeit: 60 Minuten
- **Koordination & Disposition durch VBB**
- **Betrieb durch VBB in Kooperation mit lokalen Verkehrsunternehmen**
- In der gesamten Region, dort wo es keinen Linienverkehr gibt
- Start im Süd- und Mittelburgenland ab Sept. 2023

	Bahnstrecken RegioPlus-Busachsen	Regio-Busachsen
Regelmäßigkeit	einheitlicher Takt über den Tag (Verdichtungen in der Hauptverkehrszeit möglich)	
Takt durchgehend	mind. stündlich	mind. zweistündlich
Hauptverkehrszeit	halbstündlich	zusätzl. Kurse
Betriebszeitraum	mind. 5 bis 20 Uhr	

GVS21 – weitere Schwerpunkte

- Unsere Orte, lebendig und lebenswert
 - Infrastruktur für Aktive Mobilität (Fuß/Rad)
 - Attraktive, sichere Verkehrsflächen in den Ortszentren
 - Integrierte Planung Mobilität und Raumordnung
- Strukturen, die Vieles ermöglichen
 - VBB und Mobilitätszentrale - Die Mobilitätsdienstleister des Landes
 - Integriertes ÖV-System
 - Abstimmung und Kooperation auf allen Ebenen
 - Evidenz und Evaluierung - Handeln auf fundierter Grundlage
- Mobilitätsmanagement, das Hürden abbaut
 - Kommunales Mobilitätsmanagement
 - Betriebliches und touristisches Mobilitätsmanagement
 - Schulisches Mobilitätsmanagement
 - Kampagnen
 - Mobilitätsinformation - neue und ausgeweitete Angebote



Gibt es Fragen?

Danke für die Aufmerksamkeit!